

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 3/2017

AMTLICHE MITTEILUNG!

Zugestellt durch
Österreichische Post



www.lavamuend.at



REMO-BAU

GmbH

BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Kleinrojach 61, 9431 St. Stefan

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

LAVANTTAL

VERMESSUNG



IHR ZIVILTECHNIKER BÜRO IM LAVANTTAL

TEAM

Quendler Irmgard
Darmann Bernhard

Grundstücksteilungen
Grenzfeststellungen
Lage- und Höhenpläne
Liegenschaftsbewertungen
Forstwirtschaftspläne uvm

MT Vermessung ZT GmbH

St. Andrä 210 (ehe. Gemeinde) 9433 St. Andrä
+43-664-6140770 +43-660-3737153

office@lavanttal-vermessung.at

Geschäftsführung DI ANGST 

Café - Konditorei Kramer



täglich ab 6.⁰⁰ Uhr
frisches Gebäck
und frische Torten!

täglich ab 6.⁰⁰ Uhr,
sonntags ab 8.⁰⁰ Uhr
geöffnet!

65 SITZPLÄTZE

Tel. 04356/2249

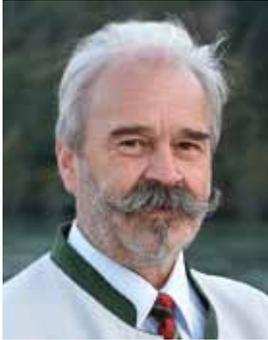
Lavamünd · Hauptplatz 16

Aktion Oktober: Cappuccinotorte/Stk. € 2,60

Kastanienschnitte/Stk. € 2,90

Indianer mit Schlag/Stk. € 2,90

Ktn. Semmeln/Stk. € 0,30



Sehr geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches und intensives Jahr auf allen Ebenen geht ins letzte Quartal!

Anstehende Projekte haben es notwendig gemacht, auch in den Sommermonaten keine großen Pausen und Urlaube einzulegen, ganz im Gegenteil, Sitzungen, Besprechungen und jede Menge Arbeit waren auch in der sogenannten „Ferienzeit“ notwendig, um nicht laufende Projekte zu verzögern!

So konnte unser größtes Sorgenkind „Verbund“ wieder ein positives Stück weiter, wie ich meine in die richtige Richtung betrieben werden, um baldigst unser Hochwasserschutzprojekt für Lavamünd zu starten. Eine gute und tragbare Lösung zeichnet sich konkret ab und sollte in die Umsetzungsphase gehen. Planung und Ausschreibungsphase könnte schon heuer, im kommenden Winter starten.

Ein weiteres Projekt, welches uns viel Arbeit und Zeitaufwand beschert, ist die aufgelassene Bahntrasse von Lavamünd nach St. Paul! Es wird beabsichtigt, Teile der ehemaligen Eisenbahntrasse bzw. des Radweges vonseiten der Gemeinde zu erwerben und einer Wiederverwertung (Bebauung) zuzuführen.

Diverse Flächen werden im Zusammenhang mit der Umfahrung von Lavamünd gebraucht werden, sowie für künftige Gewerbegründe genutzt werden können. Auch Baulandflächen wären möglich, um weitere Baulandmodelle für „Ansiedlungswillige“ zu schaffen.

Jetzt alle betroffenen Flächen veräußern zu lassen und später vielleicht teuer zurückzukaufen, wäre wohl ein Schildbürgerstreich. Es sind bereits konkrete Überlegungen im Gange, welche Möglichkeiten sich anbieten.

Auch die Neuplanung des „ÖRTLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTES“ kommt gerade zum richtigen Zeitpunkt, damit all diese Möglichkeiten für die Zukunft ausgeschöpft bzw. eingeplant werden können. Man muss auch negative und von uns wenig beeinflussbare Entwicklungen vielleicht als neue Chance sehen.

Die Umfahrung von Lavamünd, sowie die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes sind die beiden Großprojekte, die für Lavamünd entscheidend sein werden, wie es in Zukunft weitergehen wird.

Beide Projekte haben oberste Priorität, um zum Einen die Lebensqualität und zugleich die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, andererseits aber auch den Anschluss an internationale Bildungseinrichtungen (Großstädte), im Speziellen für unsere Jugend, nicht zu verlieren. Ziel sollte es aber auch sein, sich als Wohn- und Tourismusgemeinde zu etablieren und profilieren, um auch die Bevölkerungszahlen zu halten.

Wir sind gerade dabei, uns auch am Gewerbepark St. Paul zu beteiligen, um auch Arbeitsplätze für die Zukunft in unserer Nähe zu lukrieren. Mit Fertigstellung des Koralmtunnels werden aber auch viele Jugendliche die Chance und Möglichkeit ergreifen, von zu Hause aus zu studieren, anstatt in Graz oder Wien teure Wohnungen zu unterhalten. Die Fahrzeiten werden akzeptabel sein und so werden sich viele Dinge des täglichen Lebens von selbst ergeben.

Unser Ziel muss es aber bleiben, eine liebens- und lebenswerte Gemeinde zu schaffen und zu erhalten, wo man gerne lebt, wo man gerne heimkommt und gerne urlaubt und die Vorzüge unserer Bürgerinnen und Bürger – wie Gastfreundlichkeit, Toleranz und Herzlichkeit – spürt.

Als Bürgermeister und Personalreferent möchte ich mich seitens der Gemeinde bei unseren langjährigen Mitarbeiterinnen, Frau Ingrid Plottke und Frau Manuela Posteinig, für die ausgezeichnet geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

In Herzlichkeit
Ihr Bürgermeister

Ing. Josef Ruthardt



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

**UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg
DSGS OG – Geschäftsführer**

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung



Vorhangstangen,
Dekorstoffe & Näherei



Raffrollo



Teppichboden legen



Sonnen- & Sichtschutz



Parkettboden schleifen



Designbelag mit Fries Verlegung

Tapezierermeister

LACKNER

9473 Lavamünd 36/37
Tele.&Fax 04356/21114
0664/ 19 00 779
LacknerHermann@aon.at



Senkrechtbeschattung



Polsterung



Vorhänge & Pölster



Tapeten



Markisen

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLISSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Findenig Vincent
geb. 02.07.2017
Eltern: Findenig Sabrina
und Koroschetz Stephan



Zellnig Romy
geb. 09.07.2017
Eltern: Zellnig Viktoria und
Alexander



Zellnig Emilia
geb. 22.08.2017
Eltern: Zellnig Kerstin und
Findenig Manuel



Weilguni Samantha
geb. 30.08.2017
Eltern: Weilguni Melissa
und Amberger Stefan

STERBEFÄLLE

Tömel Manfred, Magdalensberg 65

Apaunig Emilie, Witternig 3

Gutsche Stefanie, Krottendorf 44

Egger Margarethe, Magdalensberg 135

Maier Thomas, Ettendorf 71

Grilz Angela, Lavamünd 75



HOHE GEBURTSTAGE

VON 03.07.2017 BIS 05.10.2017

80. Jahre

Fidelius Markus Gollner	Lavamünd 44
Dominikus Hasenbichler	Rabensteingreuth 32
Susanna Krobath	Magdalensberg 24
Friederike Krobath	Magdalensberg 150
Ljubica Baukovic	Achalm 20

85. Jahre

Ludmilla Prachoinig	Lamprechtsberg 3
Anna Gobold	Rabensteingreuth 10
Elisabeth Agnes Zlamy	Lavamünd 66
Rosalia Antonitsch	Rabenstein 23
Franz Hubert Wölfl	Lorenzenberg 34

90. Jahre

Susanna Silly	Magdalensberg 50
Josefa Pansi	Krottendorf 43
Christine Krobath	Magdalensberg 23

91. Jahre

Rosalia Wagner	Magdalensberg 4
-----------------------	-----------------

92. Jahre

Maria Karnaus	Magdalensberg 7
Theresia Zlamy	Plestätten 5

93. Jahre

Maria Knapp	Magdalensberg 30
--------------------	------------------

94. Jahre

Ludmilla Fröwis	Lavamünd 101
------------------------	--------------

95. Jahre

Margarethe Grubelnig	Lavamünd 104
-----------------------------	--------------

96. Jahre

Paula Unterberger	Achalm 47
Hilda Schatz	Achalm 47

98. Jahre

Maria Maßmann	Lavamünd 43
----------------------	-------------



EHESCHLIESSUNGEN



Eder Ines & Strutz Thomas



*DI Ruß Christina, B.Sc. &
DI Grendl Reinhard, B.Sc.*



*Paulitsch Melissa &
Michelitsch Benjamin*



Skorianz Sylvia & Koller Albert



Frau Massmann Maria feierte Ihren 98. Geburtstag!

Frau Maria Massmann wurde am 14.08.1919 als jüngstes von insgesamt 5 Kindern in Lavamünd geboren. Sie besuchte vier Jahre die Volksschule in Lavamünd, danach vier Jahre die Hauptschule in Wolfsberg. Nach ihrer Schulzeit lernte sie Köchin im Hotel Holzer am Klopeinersee. Danach arbeitete sie ein Jahr lang in Wien in einem jüdischen Haus. Nach diesem Jahr kam sie zurück in ihre Heimat und arbeitete im Verkauf in der Fleischerei ihres Bruders Wladimir Osrainig in Wolfsberg. Dort lernte sie ihren Mann kennen, der Unteroffizier bei der Wehrmacht war. Im Jahre 1941 ehelichte sie ihn und ging gemeinsam mit ihm in seine Heimat nach Deutschland. Während des Krieges kam sie zurück nach Österreich. Sie wohnte in einer Wohnung in Feldkirchen, wo alle ihre 3 Kinder zur Welt kamen. Nach dem Krieg verließ sie erneut Österreich und zog mit ihrer Familie nach Norddeutschland. Ihre Kinder gingen in Deutschland zur Schule. Im Jahre 1953 kehrte Frau Massmann nach Lavamünd in ihr Heimat- und Geburtshaus (Torwirt) zurück. Sie übernahm das Gasthaus ihrer Eltern und arbeitete dort als Wirtin. 1973 übergab sie ihrer ältesten Tochter das Gasthaus. Frau Massmann kaufte sich ein kleines Haus in Lavamünd und renovierte es und lebt bis heute noch in diesem Haus. Zu ihren Hobbys zählt sie lesen und fernsehen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lavamünd überbrachte der Jubilarin die besten Glückwünsche zu ihrem Geburtstag und überreichte ihr ein Präsent.



Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2017** informieren:

Gemeinderat 27. Juli 2017:

- ◆ Um auch zukünftig Fördermittel für Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich der **Abwasserbeseitigung** in Anspruch nehmen zu können, ist die Erstellung eines **Leitungskatasters** Voraussetzung. Die Erstellung wird mit 50 % gefördert. Einstimmiger **Grundsatzbeschluss** zur Erstellung.
- ◆ Ein einstimmiger **Grundsatzbeschluss** für die Erstellung eines **Leitungskatasters** im Bereich der **Wasserversorgung** wurde ebenso mit einer Förderhöhe von 50 % beschlossen.
- ◆ Aus dem **Betriebsbericht 2016** für die Wasserversorgungsanlage Lavamünd war zu entnehmen, dass 1.906 Einwohner über das öffentliche Wasserversorgungsnetz versorgt werden, die **Rohrnetzlänge 60,8 km beträgt, es 100 Schächte und 654 Hausanschlüsse** gibt und der **Wasserverkauf** bei insgesamt **92.717 m³** lag. Die Wasserbezugsgebühren sind seit 2008 mit € 1,- pro m³ Wasser unverändert. Es stehen bis 2025 zahlreiche Maßnahmen an, wie z.B. die Generalsanierung von Hochbehältern, die Erstellung des Leitungskatasters, die Installation von Großwasserzählern, die Installierung von Niveaumessanlagen und einer Fernüberwachung, usw. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Bezüglich der Installierung einer Schlauchtrocknung hat der Gemeinderat die Notwendigkeit zur Errichtung eines Schlauchturms beim Rüsthaus der FF Ettendorf gesehen und einstimmig den **Grundsatzbeschluss zum Bau eines Schlauchturms** gefasst.
- ◆ Der Punkt über den **Abschluss von Optionsverträgen** betreffend die geplanten Windkraftanlagen Steinberger Alpe und Soboth wurden vom Gemeinderat mit 19:4 Stimmen (Golez, Brenner, Dobrounig, H. Riegler) **abgesetzt**.
- ◆ Dem **GO-Mobil Verein Lavamünd** wurde eine Erhöhung der jährlichen Subvention von € 6.300,- auf **€ 7.700,-** einstimmig zuerkannt.
- ◆ Die Planungsphase im Projekt Hochwasserschutz für Lavamünd ist weit vorangeschritten. Als nächste Phase hat sich der Gemeinderat mit der Vergabe der **Ausführungsplanung**, nämlich der Ausführungsplanung, die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, die BauKG, Beweissicherung, befasst. Mit 20:3 Stimmen (FPÖ Fraktion) wurde die Vergabe der Planungsleistungen Bauphase I (Baureifmachung) an

das Büro **flussbau iC GesmbH**, 9500 Villach, mit einer Auftragssumme von **€ 152.400,- brutto vergeben**.



Der Ort Lavamünd hat derzeit eine sehr niedrige Hochwassersicherheit (unter HQ10 – also statistisch gesehen ein alle 10 Jahre auftretendes Hochwasserereignis). Der geplante Hochwasserschutz ist auf ein 100jähriges Hochwasser ausgerichtet, ist also auf ein statistisch alle 100 Jahre eintretendes Hochwasser ausgelegt. Am 5. November 2012 war in etwa ein HQ100 und hat weite Teile des Ortes geflutet.

- ◆ Der Verrechnungsstundensatz für Aushilfsarbeiter wurde einstimmig mit € 9,10 beschlossen.
- ◆ Die **Bewilligung eines Schanigartens** vor dem neuen Lokal für einen Kebapladen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Eine Lastenfreistellung der EZ 287, KG 77117 Lavamünd, bei einem Grundstück wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Beim **Baulandmodell Hart (Jurisiedlung)** wurde die durchführende Straße als öffentliches Gut einstimmig erklärt. Hinweis: Bei diesem gemeindeeigenen Baulandmodell kann man günstig Bauland mit einem Kaufpreis von € 17,-/m² erwerben und erhält dazu noch zahlreiche Förderungen!
- ◆ Bei **Baulandmodell „Cimenti“** in der Hüttenwirtsiedlung wurde die geplante durchführende Straße als öffentliches Gut einstimmig erklärt. Hinweis: Bei diesem Baulandmodell kann man günstig Bauland mit einem Kaufpreis von € 16,-/m² erwerben und erhält dazu noch zahlreiche Förderungen!

- ◆ Verschiedene **Ansuchen der Kärnten Netz GmbH** um Sondernutzung Straßengrund wurden einstimmig befürwortet.
- ◆ Die Förderverträge für die **Fernwärmeanschlussförderung auf 60 %** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen (für Anschluss Jürgen Maier sowie Schulgemeindeverband Wolfsberg).
- ◆ Anträge der VP-Gemeinderatsfraktion für die **Errichtung eines Zaunes bei der Volksschule Ettendorf** sowie für die **Errichtung einer Straßenbeleuchtung** vom Elbitzerkreuz bis zum Friedhof wurden derart erledigt, dass Kostenschätzungen eingeholt werden sollen.
- ◆ Ein Antrag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion betreffend die **Busverbindung für Schüler** der Nachmittagsbetreuung Gymnasium St. Paul wurde einstimmig erledigt.
- ◆ Für die **Schülerbeförderung** für die Schuljahre 2017/18 und 2018/19 wurde ein Vertrag mit der Firma Taxi Stroissnig GmbH einstimmig beschlossen. Ebenso wurde beschlossen, dass die Marktgemeinde Lavamünd die Differenzkosten für den Schülertransport für das Schuljahr 2017/18 übernimmt (also für Fahrten, die das Finanzamt leider nicht zahlt).
- ◆ **Einstimmig** beschlossen wurde ein **Grundsatzbeschluss** für die Zusage einer finanziellen Unterstützung für die Vereinsgemeinschaft Ettendorf für eine **Sanierung des Hallendaches**. Dabei werden Materialkosten gefördert.
- ◆ Die gestellten **selbständigen Anträge**, der VP-Fraktion betreffend „Schaffung von Parkplätzen für die Mieter des Wohnhauses Ettendorf 37“, von Herrn GR Raphael Golez und Kollegen (SPÖ) betreffend „Gespräche mit dem Stift St. Paul wegen des mangelnden Fischbestandes in der Drau“, von Herr GR Raphael Golez (SPÖ) betreffend „Instandsetzung der Freizeitanlage Badeteich Lavamünd“, vom 1. Vzbgm. Herrn Gerd Riegler, Herrn GV Emmerich Riegler und Kollegen (SPÖ) betreffend „Änderung der Zusammensetzung des Gemeinderates“, vom 1. Vzbgm. Herrn Gerd Riegler, Herrn GV Emmerich Riegler und Kollegen (SPÖ) betreffend „Förderung für leerstehende Wohnungen im Gemeindegebiet“ wurden vom Vorsit-

zenden dem zuständigen Ausschuss oder dem Gemeindevorstand zur weiteren Beratung zugewiesen.

- ◆ Ein **Dringlichkeitsantrag** vom 1. Vzbgm. Herrn Gerd Riegler, Herrn GV Emmerich Riegler und Kollegen (SPÖ) für die „Errichtung des geplanten Zubaus (Funkraum) sowie Fertigstellung der damit verbundenen Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss des Hauptgebäudes beim Rüsthaus der FF Lavamünd“ wurde im Gemeinderat nicht inhaltlich behandelt, da der Dringlichkeitsantrag eine finanzielle Belastung mit sich bringen würde, weshalb dieser vom Vorsitzenden dem Gemeindevorstand zur Beratung zugewiesen wurde.
- ◆ Eingelangte Anfragen wurden verlesen und ist eine Beantwortung von den jeweils Befragten vorgesehen.
- ◆ Der Punkt **„Personalangelegenheiten“** wurde in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Martin Laber
AL Mag. (FH) Martin Laber

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli
POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER



FÜR UMWELT UND LEBEN

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB

micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera - Ölofenservice
- Heizkesselreinigung - Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

- SO 1.10. Erntedankfest in Ettendorf
 MO 9.10. 10. Oktoberfeier in Lavamünd
 DI 10.10. 10. Oktoberfeier in Ettendorf
 SO 15.10. Hausmannskost im GH-Adlerwirt ab 11:00 Uhr
 DO 26.10. Nationalfeiertag: 08:30 Uhr, Gedenkgottesdienst mit Kranzniederlegung in Ettendorf, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kranzniederlegung in Lavamünd
 DO 26.10. Fitmarsch der Feuerwehren FF-Lavamünd, FF-Hart und FF-Ettendorf, Start: 09:00 Uhr beim Rüsthaus Lavamünd
 SA 28.10. „Lange Nacht des Genusses“ Buffetabend Cafe Bettina
 DI 31.10. Halloween Party im S Krügerl

NOVEMBER

- SA 11.11. Faschingsauftakt der Narrenrunde Lavamünd ab 11:11 Uhr
 FR 24.- Weihnachtsverkaufsausstellung bei Gnamusch
 26.11. Adele im GH- Krone

DEZEMBER

- SA 2.12. Weihnachtsbasar der Trachtengruppe Lavamünd beim GH-Torwirt, Beginn: 09:00 Uhr
 SO 3.12. Ponyreiten beim vlg. Flach in Wunderstätten Beginn: 16:00 Uhr
 SO 10.12. Der Nikolo kommt und bringt die Engel mit, Parkplatz Cafe Bettina, Beginn: 16:00 Uhr
 SA 16.12. Weihnachtslieder der Marktkapelle Lavamünd vor der Gemeinde, Beginn: 14:00 Uhr
 SO 17.12. Adventkonzert des MGV und Gem. Chores Grenz wacht Lavamünd Marktkirche Lavamünd, Beginn: 18:00 Uhr

Gripeschutzimpfung 2017

Das Gesundheitsamt Wolfsberg bietet heuer wieder eine Grippe-Impfaktion zu einem **besonders günstigen Preis an, € 12,00.**

Influenza (Grippe) ist eine Virusinfektion, die jede Altersgruppe betreffen kann. Gewöhnlich tritt die Grippe in den Monaten November bis April auf. Sie verursacht Fieber, Schüttelfrost, Husten und Muskelschmerzen. In der Regel verläuft die Grippe milde. Es kann aber auch zu schweren Krankheitsverläufen und sogar zu Todesfällen kommen.

Personen über 50 Jahren, sowie Personen mit chronischen Erkrankungen (vor allem Herz-Kreislauf-Erkrankungen) wird diese Impfung besonders empfohlen.

Das Gesundheitsamt Wolfsberg bietet die Grippeimpfung **in der Marktgemeinde Lavamünd**

am 8.11.2017
von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr an.

Zusätzlich findet die Grippe-Impfung jeden Dienstag von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Gesundheitsamt Wolfsberg statt.

An allen anderen Tagen nur nach tel. Vereinbarung: Tel. 050 536 - 66271 oder 66273.



Kostenlose Steuer-sprechstunden

Steuerberater
Mag. Hermann Klokar
 aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHR 2017

Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 10 bis 11 Uhr

10. Okt. 2017 • 14. Nov. 2017
12. Dez. 2017

am Gemeindeamt Lavamünd

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555

TISCHLEREI
Gallant
 9473 LAVAMÜND 94
 Tel. 04356 2252-0
 Fax 04356 2252-4
 www.gallant.at

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken



pro mente
kärnten

Sozialpsychiatrischer Dienst Wolfsberg

Fachärztliche und psychologische Behandlung und Beratung,
psychosoziale Betreuung und Sozialarbeit im Lavanttal

Wir unterstützen Erwachsene mit seelischen Erkrankungen und begleiten sie in schwierigen und krisenhaften Lebensumständen (Trauer, Arbeitsplatzverlust, Burn-Out, Beziehungskonflikte, finanzielle Probleme, etc.). Auch Familienangehörige können sich an uns wenden.

Unser Angebot ist für GKK-Versicherte kostenlos. Nach telefonischer oder persönlicher Anmeldung können Einzelgespräche und in Absprache Gruppenangebote in Anspruch genommen werden. Auch Hausbesuche sind bei Bedarf möglich. Die begleitende Betreuung und Unterstützung in der vertrauten Umgebung können wichtige Vorsorgemaßnahmen darstellen und somit akute Rückfälle und damit bedingte Krankenhausaufenthalte vermeiden.

Das multiprofessionelle Team des SPD-Wolfsberg:
MMag. Marold Oberrauter (Leitung, Klinischer- &

Gesundheitspsychologe), Dr. Heimo Payer (Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie), Dipl. Soz. (FH) Heidi Schuster (Sozialarbeiterin, Mediatorin), Mag. Karoline Retzl (Klinische- & Gesundheitspsychologin), Mag. Cristina Seebacher (Klinische- & Gesundheitspsychologin), Gerda Breuer (Sekretarin/Administration), Mag. (FH) Sabine Kopp (Sozialarbeiterin, Mediatorin) zurzeit in Karenz

Öffnungszeiten:

Mo - Do 08.00 - 16.00 Uhr Fr 08.00 - 13.00 Uhr

Terminvereinbarung Mo - Do 08.00 - 12.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst Wolfsberg

Am Weiher 7, 9400 Wolfsberg

Tel.: +43 (0)4352 / 35 535

Fax: +43 (0)4352 / 35 535 400

E-Mail: spd-wolfsberg@promente-kaernten.at

www.promente-kaernten.at

CoSENSo-Sprechtage in Lavamünd

„Gesundes und unabhängiges Altern zu Hause“



Es informiert Sie Frau **DGKP Sandra Dobrounig** (Tel. 0664-8327454) zu wichtigen Themen in der Familiengesundheitspflege:

- ✓ **Pflege und Betreuung im Allgemeinen**
- ✓ **Blutdruckmessen**
- ✓ **Inkontinenzversorgung**
- ✓ **Vorsorgegespräche**
- ✓ **Betreuungsmöglichkeiten**
- ✓ **Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige**

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Sandra Dobrounig berät Sie über Möglichkeiten, bis ins hohe Alter aktiv zu bleiben. Sie erarbeitet gemeinsam mit Ihnen, vielfältige Wege für eine gesunde und aktive Gestaltung Ihres Alltags.

Nützen Sie diese Möglichkeit und lassen Sie sich beraten!

Die Beratung ist kostenlos! Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

CoSENSo-Unterkärnten: „Lieber DAHEIM ALT werden!“

14-tägig:

**Jeweils Donnerstag's
am:**

12.10.

09.11. | 23.11.

07.12. | 21.12.

von 8.00 bis 10.00 Uhr

im Gemeindeamt

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen ("Drohnen")

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als "Drohnen" bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen. Als "Drohne" ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille ("first person view" -FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt "Luftfahrtbehörde" unter "Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen" abrufbar. Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt. Die Antragstellung für den Betrieb von "Drohnen" erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.





Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr:

Wann: 16.10.2017 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Wo: Gemeindeamt Lavamünd

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Alleine der Bereich der Energieanwendungen in einem Haus erfordert umfassendes Wissen. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen. Die Wahl des Heizsystems beeinflusst beispielsweise die Betriebskosten auf Jahrzehnte:

Betriebskostenvergleich Heizsysteme

Wärmepumpe Erdreich	€ 720,04
Wärmepumpe Grundwasser	€ 841,06
Wärmepumpe Luft	€ 845,48
Pellets	€ 1.010,45
Scheitholz	€ 850,54
Öl	€ 1.369,14
Erdgas	€ 1.042,92
Festflüssig	€ 1.633,41
Speisefheizung	€ 1.789,02

Sanierer aufgepasst: Förderung nicht verpassen!

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen:

- Landesförderung
- Bundesförderung
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen
- Photovoltaik

Sanierter Altbau: 150 m², Heizleistung 8,25 kW, gut gedämmt, Radiatorenheizung. (Stand 06.06.2017). Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

Gut beraten – Kosten sparen
 Kelag-Energieberatung

generation klimaschutz  kelag

Wir verändern die Zukunft. Jetzt.

Heizzuschuss 2017/2018

Zweck der Förderung

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2018) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

Einkommensgrenze (monatlich)	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 844,46
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 949,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.266,68
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 130,30

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

Einkommensgrenze (monatlich)	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.048,32
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.441,44
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 130,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher **alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen von Volljährigen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.**

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit **einem** Elternteil leben, ist von einer **Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen** auszugehen.

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoffiziersentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

Achtung! Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!

Einkommensnachweise:

- Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.
- Bei selbständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb und Einkünften aus Vermietung und Verpachtung wird zur Ermittlung des Einkommens der letzte vorliegende Einkommensteuerbescheid herangezogen (gilt auch für Land- und Forstwirte mit Einkommenssteuerbescheid). Als Jahresnettoeinkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Einkommenssteuerbescheid abzüglich der Einkommensteuer. Als Monatsnettoeinkommen gilt 1/12 des Jahresnettoeinkommens.

Anmerkung: Falls kein Einkommenssteuerbescheid des abgelaufenen Jahres vorliegt, kann vom Antragsteller das der Selbständigkeit vorangegangene letzte Einkommen (Lohn-/Gehaltszettel, Kinderbetreuungsgeld, Nachweis Arbeitslosenbezug, etc.) als Nachweis erbracht werden. Dieser Nachweis darf jedoch nicht älter als 12 Monate sein.

Die Vorlage von Rechnungen für den Heizzuschuss ist nicht mehr erforderlich.

Antragstellung:

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können vom **02. Oktober 2017 bis 26. Februar 2018 ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde** eingebracht werden.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann
über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at



Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Landwirtschaft:

Wandern ist eine der beliebtesten sportlichen Aktivitäten unserer Bevölkerung. Aufgrund der Vorfälle zwischen Wanderern und Weidevieh in den vergangenen Wochen auf den Kärntner Almen hat die Landwirtschaftskammer gemeinsam mit dem Almwirtschaftsverein und der Kärnten Werbung einen Informations-Folder aufgelegt (siehe Seite 31-32), der wichtige Tipps für das richtige Verhalten bei Begegnung mit Weidevieh bietet. Leider wird im heutigen Rechtssystem immer ein Schuldiger gesucht. Wo soll das hinführen, wenn Wanderer mit Hunden durch Weiden bzw. Almen gehen und es kommt zu einem Unfall mit dem Weidevieh und die Schuld wird bei anderen gesucht. Gibt es keine Eigenverantwortung mehr? Sollte es dann auch noch zu strafrechtlichen Verurteilungen der Rinderhalter und Grundbesitzer kommen? Wer wird in Zukunft das Wandern auf Weideflächen bzw. Almen noch erlauben? Wer wird in Zukunft die Pflege und die Haftung der Wanderwege übernehmen?

Reitercamps am Reiterhof Hasenbichler ein voller Erfolg

Der Reiterhof Hasenbichler veranstaltete wie jedes Jahr auch heuer wieder ein Reitercamp.

Der erste Termin im Juli war bereits nach kurzer Zeit komplett ausgebucht. Für Reiter, die im Juli nicht teilnehmen konnten, wurde ein zweites Reitercamp im August veranstaltet. Auch dieses war ausgebucht.

Am ersten Tag wurden mit den Eltern gemeinsam die Zelte aufgebaut, wo die Kinder einige Zeit verbrachten. Bei herrlichem Wetter schwangen sich die Kinder in den Sattel und meisterten mit den Pferden die Aufgaben, die ihnen gestellt wurden. Auch die Pferdepflege und das Satteln kamen nicht zu kurz.

Highlights, wie Spaziergänge mit den Mini Ponys, singen sowie spielen am Lagerfeuer, wurden von den Kids mit Freude angenommen.

Aufgrund der regen Nachfrage werden auch im nächsten Jahr wieder Reitercamps stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern und Helfern für die hervorragende Zusammenarbeit.



Taxi

Stroissnig GmbH.

04352

2124

Tag & Nacht

■ **Krankentransporte**

■ **Schülertransporte**

■ **Ausflugsfahrten**

■ **Shuttledienst**

Vereine und Kultur:

Als Kulturreferent darf ich mich bei allen Vereinen und Gastwirten für die in unserer Gemeinde abgehaltenen Veranstaltungen recht herzlich bedanken. All die diversen Feste und Konzerte sind einerseits für unseren sanften Tourismus wichtig, beleben andererseits aber auch das kulturelle Miteinander in unserer Marktgemeinde. Ich darf auch darauf verweisen, dass die Gemeinde drei Veranstaltungen auf der Stauseearena (bei Schlechtwetter im Kultursaal) organisiert hat. Dies waren „Petutschnig Hons“, „Matakustix“ und „Die Dornrosen“.



Ihr 2. Vizebürgermeister
Erich Pachler

Erich Pachler

RAIFFEISEN

SPARTAGE

Am 31.10.2017
ist wieder
Weltspartag!

27. - 31. Oktober 2017

Raiffeisenbank
Lavamünd

Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

***Es ist nicht genug, zu wissen, man muss es auch anwenden; es ist nicht
genug, zu wollen, man muss es auch tun.***

Johann Wolfgang von Goethe

In dieser Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung möchte ich Ihnen zur Kenntnis bringen, dass aus meinen Referaten einige Vorhaben positiv umgesetzt wurden bzw. kurz vor der Fertigstellung sind.

Adaptierung von Räumlichkeiten in der VS-Lavamünd

Während der Ferienzeit konnten die Arbeiten für den Ausbau des Dachgeschosses in der Volksschule Lavamünd vorwiegend von heimischen Firmen durchgeführt werden. Dabei wurde die bislang noch nicht ausgebaute Fläche des Dachbodens verwendet und es stehen künftig ca. 70 m² für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule zur Verfügung. Die Marktgemeinde Lavamünd hat dafür € 67.000,- an finanziellen Mittel vorgesehen, wobei ein Großteil durch Förderungen des Bundes für die Nachmittagsbetreuung finanziert wird.



Sanierung Feuerwehrrüsthaus Lavamünd

Aufgrund des einstimmig gefassten Grundsatzbeschlusses für die Sanierung des Rüsthauses Lavamünd wurde Mitte März mit den Sanierungsarbeiten der 1. Baustufe (Innenarbeiten beim Hauptgebäudetrakt inklusive des Austausches der Fenster und Türen) begonnen. Da auch der Nahwärmeanschluss im Gebäude bereits vorhanden ist, wurden auch die erforderlichen Heizkörper installiert. Diese geplanten Sanierungsarbeiten konnten bereits abgeschlossen werden. Vorwiegend heimische Firmen waren an der Umsetzung beteiligt. Von den Firmen Steiner-Bau (Baumeister), Mahkovec (Elektro), Hermann und Margot Lackner (Raumausstattung) sowie Prasenc (Tischlerei) wurden für die Feuerwehr teilweise unentgeltliche Leistungen und Sachspenden erbracht bzw. zur Verfügung gestellt. Allen Firmen gilt mein

herzlicher Dank! Ebenso möchte ich mich persönlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd für die große Mithilfe und den vielen erbrachten Eigenleistungen bedanken!



Verkehrslösung Lavamünd

Eine Verkehrslösung kann nur mit einem relativ gestrafften Zeitplan abgewickelt werden, wobei vorerst alle Grundlagen erhoben werden (Geologie, Hochwasser, Entwicklungskonzept, Verkehrsanalysen, Verkehrszählungen, Geländehöhen, Naturschutz etc.). Mittlerweile hat es bereits eine Sitzung mit den Entscheidungsträgern aus Slowenien gegeben um deren Meinungen und eventuelle Planungskonzepte zu erfahren. Es sind in nächster Zeit weitere Sitzungen der Arbeitsgruppe mit den notwendigen Fachabteilungen ge-



plant, um die Aufbereitung der Daten, Faktenaustausch und Entwicklungsszenarien weiter abklären zu können. Diese Schritte stimmen mich positiv, denn nur so kann etwas zum Wohle der betroffenen GemeindegewerInnen weitergehen!

Verbreiterung der Ettendorferbachbrücke als Sicherheitsmaßnahme

Bei der bestehenden Brücke auf der Ettendorfer Landesstraße im Ort Ettendorf wurden die Baumaßnahmen für die Verbreiterung der Brückenrandleiste abgeschlossen. Mit diesen Maßnahmen konnte auch die Gefahrenstelle für Fußgänger (schmale und daher erschwert begehbare Randleiste) in diesem Kurvenbereich beseitigt werden. Auch die Anrampungen an die Brückenrandleiste wurde barrierefrei ausgeführt, was natürlich eine wesentliche Erleichterung für beeinträchtigte Fußgänger darstellt. Dieser Wunsch der Bevölkerung konnte somit erfüllt werden.

Die Finanzierung erfolgte, bis auf einen geringen Beitrag der Marktgemeinde Lavamünd, durch das Land Kärnten. Nochmals großer Dank an dieser Stelle an Herrn Ing. Paul Hobel, Brückenmeister / Projektbearbeiter beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 9 – Straßen und Brücken, Brückenmeisterei Wolfsberg und an den Straßenmeister der Straßenmeisterei Lavamünd Herrn Ing. Josef Ruthardt. Von der Bevölkerung wurde diese Sicherheitsmaßnahme bereits sehr positiv aufgenommen.



Straßeninstandhaltungsarbeiten

Aufgrund von Fördermittel über die durch das Land Kärnten geschaffene Kommunale Bauoffensive wurden/werden im gesamten Gemeindegebiet diverse Straßenteilstücke auf kategorisierten Verbindungsstraßen und stillschweigend gewidmete Straßen saniert.

Die Fördermittel der KBO und die zusätzlichen Mittel an Bedarfszuweisungen vom Land Kärnten betragen ca. 245.000,--. Insgesamt wurden/werden 2016/2017 in die Straßeninstandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen und somit in die Sicherheit der Straßenbenutzer knapp € 500.000,-- investiert. Ausführende Firma - Steiner-Bau GmbH aus St. Paul.



Zukunftsprojekte

Um nur einige zu nennen, wie z.B. die Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 07 – dezentrale Bereiche, die Errichtung des Hochwasserschutzes in Lavamünd, den Hochwasserschutz für das Sägewerk Cimenti, der Zu- und Umbau beim Rüsthaus der FF-Lavamünd, die Errichtung eines Schlauchturmes beim Rüsthaus der FF-Ettendorf, die Ausarbeitung einer Verkehrslösung für den Markt Lavamünd (Umfahrung), diverse Sanierungsarbeiten bei Hochbehältern und Erweiterungsmaßnahmen bei der Wasserversorgungsanlage u.v.m. stehen derzeit in der Projektphase, d.h. es wird eifrig an der Verwirklichung gearbeitet.

Für Anregungen und Auskünfte stehe ich Ihnen jederzeit und gerne unter der Telefonnummer 0664 / 433 13 98 zur Verfügung.

Alles Liebe und eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen

Emmerich Riegler
Gemeindevorstand

KITA LKH-ZWERGE IN ETTENDORF



• Sommerfest in unserer Kita

Rechtzeitig zum Sommerstart fand in unserer Kita unser traditionelles Abschlussfest mit allen Kindern und Familien statt. Zum Thema „Wie schön und bunt ist unsere Welt“ wurde gesungen und getanzt und anschließend in unserem Garten gepicknickt. Unser „Farbenfest“ war der Abschluss eines wunderbaren Kita-Jahres. Wir bedanken uns bei allen Eltern und wünschen unseren „Großen“ viel Spaß im Kindergarten.



• Neues Gartenhaus für die Kinder

Während der Sommermonate hatten wir ein besonderes Projekt vor. Die Kinder und das Team wünschten sich schon seit Langem ein eigenes Garten-Spiel-Haus. Endlich wurde es aufgestellt. Es dauerte nicht lange und es wurde zum beliebten neuen Spielplatz der Kinder. Die Zeit bis es so weit war, wurde mit Planschen überbrückt. Ein großes DANKE an die Gemeinde und den Helfern beim Aufstellen.



• Ein neues Kita-Jahr hat begonnen

Jetzt ist bei uns wieder etwas Ruhe eingekehrt. Wir begrüßen den Herbst und die neuen Kinder. Die Eingewöhnungsphase in der Kita ist immer eine ganz besondere Zeit, wo wir neue Eltern begrüßen, neue Kinder kennen lernen und gemütlich in ein neues Kita-Jahr starten. Wir freuen uns auf ein spannendes, gemeinsames Jahr mit vielen Begegnungen und lustigen Erlebnissen.



Steiner-Bau

GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ


 HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

 A-9470 ST. PAUL/Lavanttal
Industriestraße 2
Tel. (04357) 23 01 u. 23 02
Telefax (04357) 23 01 33
www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Ein Dankeschön für jahrelanges Engagement

Am 5. Juli 2017 fand mit den Kindern und dem Kindergartenteam ein kleines Abschiedsfest anlässlich der Pensionierung von Frau Plottke Ingrid statt. Dabei wollten sich die Kolleginnen und Kinder für ihr Engagement im Kindergarten singend und spielend bedanken. Viele lustige Begebenheiten aus dem Berufsleben wurden dabei in Erinnerung gerufen. Mit ihrer liebevollen, lustigen, kreativen Art und ihrem großartigen Einsatz spürten alle im Kindergarten die Freude zum Beruf. Als Andenken an das „dreamteam“ schenkte uns Ingrid einen Rosenstock für den Garten.

Wir danken unserer Kollegin für die schöne Zeit!

Der Übergang in einen neuen Lebensabschnitt ist ein Moment, der besinnlich stimmt. Er gibt Anlass, zurückzublicken, sich an Erreichtem zu erfreuen, weitere Pläne für die Zukunft zu entwerfen und neue Ziele festzulegen. Wir wünschen unserer Kollegin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!



Das Kindergartenteam

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Zertifiziert
im Bereich
Bauökologie
und Energie-
effizienz.



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Durchdachte Planung - Durchdachte Konstruktion - Durchdachter Bauablauf

Vorteile von Holzhäusern

- automatische Regulierung der Luftfeuchtigkeit
- natürlicher Baustoff
- Ökobilanz und Umweltschutz
- Beste Wohnatmosphäre
- niedrigere Heizlast
- kurze Bauzeit
- lange Lebensdauer
- geringe Kosten im Innenausbau



VOLKSSCHULE LAVAMÜND

Feierlicher Start in das Schuljahr 2017/18

Feierlich wurde der diesjährige Schulbeginn der Volksschule Lavamünd celebriert. Mit unserem Schulstart-Song „School is fun“ wurden unsere 23 Schulanfänger aufs Herzlichste willkommen geheißen und somit in die Gemeinschaft der „Schulkinder“ aufgenommen. Der Direktor, Rüdiger Zlamy, begrüßte alle Schüler, Eltern und Lehrer und hob den Schuleintritt als neuen Lebensabschnitt für die Erstklässler hervor.



Nach der Eröffnung ging es für alle Schüler in die Klassen. Besonders die Kinder der ersten Klasse freuten sich darauf, das erste Mal die Schulbank drücken zu dürfen. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildete der gemeinsame, feierliche Gottesdienst. Wir danken Herrn Provisor Bhasker Reddimasu und Religionslehrerin Andrea Sander, sowie unserem Schulchor unter der Leitung von VOL Ida Hantinger, die den Gottesdienst durchführten und gestalteten.

Auch diesjährig sind wieder einige kulturelle und sportliche Aktivitäten, wie Interessenstage, Schwimmstage und Schitag, geplant.

Auch die Bläserklasse der Volksschule Lavamünd startet in die zweite Runde. Dabei werden die Kinder der 3. Klasse im Ensemble in den unterschiedlichsten Blasinstrumenten unterrichtet.

Ausbau des Dachgeschosses

Auf Grund der steigenden Nachfrage wurde gemeinsam mit der Marktgemeinde Lavamünd, der Volksschule Lavamünd und der Neuen Mittelschule Lavamünd, eine zweite Gruppe der schulischen Nachmittagsbetreuung (Ganztagschule in getrennter Abfolge), mit insgesamt 27 Schülerinnen und Schülern, eröffnet.

Zu diesem Zwecke wurde in den Sommerferien das Dachgeschoss der Volksschule Lavamünd ausgebaut und somit ein Raum von 70 Quadratmetern geschaffen. Dort werden die Kinder nach dem regulären Unterricht von Pädagogen der Volksschule Lavamünd sowie von

Freizeitpädagogen betreut.



In den Freizeiteinheiten gibt es altersadäquate Freizeitangebote mit Indoor- und Outdooraktivitäten, die über das allgemeine schulische Angebot hinausgehen, sich an Interessen, Fertigkeiten, Neigungen und sozialem Engagement der Schüler orientieren, Kreativität fördern, Bedürfnisse nach Bewegung, Sich-zurückziehen-Können und Erholung orientieren und die Ziele einer geschlechterbewussten Pädagogik erfüllen. Dabei stehen vielfältige und attraktive Freizeitprogramme zur Verfügung, die den Schülern auch Wahlfreiheit gewähren. Freizeitangebote der näheren Umgebung (Sportplatz mit Spielplatz, Freizeitanlage mit Badeteich,...) sollen genutzt werden. Auch Aktivitäten im musischen und kreativen Bereich werden angeboten.

Die gemeinsame Einnahme des Mittagessens, welches vom Gasthaus Hüttenwirt angeliefert wird, rundet das Gesamtangebot der Nachmittagsbetreuung ab.

Das Lehrerteam der Volksschule Lavamünd freut sich auf ein erfolgreiches Schuljahr 2017/18 und auf eine gute Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern.

Dir. R. Zlamy

 **SANDER KG**

KFZ-Werkstätte – Fahrzeughandel

Wir überprüfen Mopeds-Motorräder,
 PKW, LLKW bis 3,5 T u. Traktoren
 Bei jeder **Inspektion** erhalten Sie
 unsere **1a-Mobilitätsgarantie** (Gratis)

Aktion Winterreifen

A-9473 Lavamünd 12, Tel.:04356-2315, FAX: DW 4

Beratung - Verkauf - Service

VOLKSSCHULE ETTENDORF – SCHULBERICHT

Unter dem Motto „In Jesus geborgen, wie ein Fisch im Wasser“ gestaltete die Religionslehrerin Martha Radl den Eröffnungsgottesdienst, bei dem Pfarrer Bhasker Reddimasu von seiner Kindheit erzählte und uns zum Nachdenken anregte. Wir sollten alle sehr dankbar sein, dass wir in einer wunderschönen Gegend mit hilfsbereiten und lieben Menschen leben dürfen.

Für den Wettbewerb des AWW-Lavanttal malten die SchülerInnen besondere Umweltzeichnungen. Zu Schulbeginn erhielten sie individuell für die VS Ettendorf gestaltete Hefte. Wir bedanken uns bei Geschäftsführer Herrn Gerald Steiner dafür sehr herzlich.

Bei der Abendmesse gratulierten die SchülerInnen und das Team der VS Ettendorf mit Plakaten, Karten und 100

Muffins dem Herrn Pfarrer Bhasker Reddimasu zum 40sten und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Frau Maria Wright zum 60sten Geburtstag. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg nochmals alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. Mögen uns noch viele Jahre in ausgezeichnete Zusammenarbeit verbinden!

Wie schon in den letzten Jahren hat das herzliche Miteinander durch generationen- und institutionenübergreifende Gemeinschaftsaktionen in und mit der VS Ettendorf auch dieses Jahr einen sehr hohen Stellenwert. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, interessantes und lehrreiches neues Schuljahr mit viel Erfolg und wertschätzenden Begegnungen.

VD M. Kurtović



E r d b a u
N I N A U S

— Baggerungsarbeiten — Wegebau — Abbrucharbeiten — Steinschlichtung

Reinhold Ninaus

Niederhof 16 - 9423 St. Georgen

0664 542 50 34

reinhold.ninaus@aon.at

www.erdbau-ninaus.at

DAS NEUE NMS-SCHULJAHR HAT BEGONNEN!

Das Schuljahr 2017/2018 beginnt mit 2 ersten Klassen

Das neue Schuljahr 2017/2018 hat mit einer erfreulichen Tatsache begonnen. Erstmals seit zwei Jahren schaffte es die NMS Lavamünd, dass der erste Jahrgang wieder zweiklassig begonnen werden konnte. Der österreichweite Schülermangel, die Entscheidung der politisch Verantwortlichen in Kärnten und im Bezirk Wolfsberg, dass der Volksschulsprengel St. Georgen der NMS St. Paul zugeordnet wurde und auch der generelle Schülermangel im Bezirk Wolfsberg bewirkte, dass zwei Jahre nur einklassig begonnen wurde.

Zwei weitere Schulen im Bezirk schafften heuer den zweiklassigen Beginn nur mit Mühe.

Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass an der NMS Lavamünd der Beginn mit zwei ersten Klassen trotz der ungünstigen Umstände gelungen ist.

Einziges NMS im Bezirk, an der 3 Fremdsprachen erlernt werden können

Die NMS Lavamünd ist die einzige Neue Mittelschule im Bezirk Wolfsberg, die das Erlernen von nicht nur zwei, sondern drei Fremdsprachen anbietet. Neben der lebendigen Fremdsprache Englisch, werden die Alpen-Adria-Sprachen Italienisch und Slowenisch angeboten. Slowenisch wird von einer Nativspeakerin aus Slowenien, die in Kärnten lebt, unterrichtet und für das Unterrichtsfach Italienisch gibt es mit der Lavamünder Lehrerin Mag. Urban Silvia und Tiefenbacher Marissa, MA zwei im Unterrichtsfach Italienisch geprüfte Lehrerinnen.

Leseschwerpunkt über das gesamte Schuljahr

Immmer wieder hört man in den Medien, dass ein Teil der Pflichtschulabgänger das Lesen nur schlecht beherrscht. Die NMS Lavamünd versucht dem seit Jahren entgegenzuwirken. Mit der ausgebildeten Schulbibliothekarin und Deutschlehrerin Grünwald Andrea wurden bereits im Vorjahr unter ihrer Federführung die rotierenden Leseminuten umgesetzt. Dies wird im heurigen Schuljahr fortgeführt. In allen Gegenständen wird täglich bewußt gelesen. Es wird ein Lesetagebuch geführt und das Gelesene wird schriftlich aufgearbeitet. Erfolge konnte man an den Ergebnissen der Testung der Bildungsstandards in Deutsch gut erkennen.

Zusätzlich wurde aus dem Schulbudget (um die Eltern zu entlasten) für jeden Schüler spannendes Lesematerial um 10 Euro angekauft.

Die Schulbibliothek mit 4000 Büchern lädt zusätzlich zum Lesen ein.

Die tägliche Turnstunde ist unsere tägliche Bewegungseinheit in der zeitlich sehr langen, großen Pause. Schon vor Jahren wurde an der NMS Lavamünd überlegt, wie man unter den vorgegebenen Voraussetzungen der finanziellen Sparsamkeit, verbunden mit Stundenreduzierungen, die Forderung nach der täglichen Turnstunde umsetzen kann. Die große Pause am Vormittag wurde zeitlich verlängert und wurde somit zur wirklich großen Bewegungs-Pause. Ab 9.15 Uhr verbringen unsere SchülerInnen eine wesentliche Zeit im Pausenhof, der mit vielen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten (Tischtennistische, Basketballplatz, Asphalt-Fussballplatz, Badmintonplatz, Rasenvolleyball, und vieles anderes mehr) bestückt ist. Der große, freundliche Pausenhof bietet aber auch viele andere Möglichkeiten zur Bewegung oder einfach nur zur Erholung und Entspannung an.

**Solartechnik
 Biomasseheizungen
 Wärmepumpen
 Energiesparen**

9470 St. Paul i. Lav.

☎ **04357/2332**

9473 Lavamünd

☎ **04356/2324**



Holz die Sonne ins Haus
 www.holzdiesonne.net



Es ist wert, es zu lernen!

Mit diesem Motto bescherte Frau SR Margit Meyer, pensionierte Lehrerin der NMS Lavamünd, der 3a-Klasse einen schönen und kameradschaftlichen sehr lehrreichen Tag.

Am Hof vulgo Primus, der auch das „Divus-Training – Kinder mit Tieren für das Leben stärken“ anbietet, wurde gewandert, gespielt, diskutiert, gemeinsam Teig geknetet, Fladenbrot gebacken uvm. Das Hauptaugenmerk an diesem Tag lag darauf, dass man in allen Bereichen des Lebens Sachen findet, die es wert sind, sie zu lernen, daran zu wachsen und sich dadurch entfalten zu können. Der NMS Lavamünd und dem neuen Klassenvorstand der 3a-Klasse, Heribert K. Probst, liegt die Vermittlung dieser Lebenseinstellung sehr am Herzen.



Am Foto die 3a-Klasse mit Klassenvorstand Heribert Probst und Lehrerin Melanie Dohr

Schülerlotsen

Die im Jänner 2017 erfolgreich gestartete Aktion der Schülerlotsen findet im heurigen Schuljahr ihre Fortführung.

Die Verantwortlichen Herr Gerhard Urach (Polizeiinspektion Lavamünd) und Daniel Jamnig (NMS Lavamünd) freuen sich über 14 freiwillige SchülerInnen der NMS Lavamünd, die in der Früh den Zebrastrifen beim Kultursaal sichern werden.



Find us on:
facebook

www.facebook.com/MarktgemeindeLavamünd

KOSTMANN

9433 St. Andrä Burgstall 44
 Tel: +43(0)4358/24 00 Fax: +43(0)4358/24 40
 E-Mail: kostmann@kostmann.com www.kostmann.com

Gasthof Torwirt
 TAUMBERGER SIBYLLE / ☎04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker- u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

A-9470 St. Paul
 Weißenegg 50
 T: 0676/5103151
 g.edler@netcompany.at

Geopark - Walderlebnistag

Die SchülerInnen der vierten Klassen der NMS Lavamünd haben mit ihren Lehrerinnen Frau Mag. Silvia Urban und Frau Marissa Tiefenbacher, BEd MA in der ersten Schulwoche im Rahmen des Geopark - Walderlebnistages gemeinsam mit Frau Mag. Antonia Weissenbacher vom Geoparkzentrum Bad Eisenkappel die nähere Umgebung erkundet. Bei gruppendynamischen Aktivitäten



haben die Jugendlichen viel Interessantes über die Flora und Fauna erfahren. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer bei der Sache, wenn es darum ging verschiedene in der Natur vorkommende Gegenstände blind zu erkennen oder sich mit verbundenen Augen von ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern über „Stock und Stein“ führen zu lassen. Um die Wahrnehmung zu schärfen wurde abschließend in einer Art Schnitzeljagd das Fährtenlesen ausprobiert.

Weitere Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Geopark Karawanken, unter anderem eine gemeinsame Fortbildung der PädagogInnen der Volksschule, des Kindergartens und der Neuen Mittelschule Lavamünd sind geplant.

An dieser Stelle sei Herrn Mag. Gerald Hartmann, dem Leiter des Geopark Karawanken, für die Ermöglichung der vielen Aktivitäten gedankt.



RED ZAC

Elektrounternehmen
MAHKOVEC GES.M.B.H.

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
 Klagenfurt - Graz
 office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

LIEBHERR

Energieeffizienzklasse: A++
Brutto-/Nutzinhalt: Gesamt 265/221 l.
 Lagerzeit bei Störung 24 h.
 Gefriervermögen in 24 h 18 kg.
 Klimaklasse 3 SN-T.
 Geräusch-Schalleistung 42 dB(A). NoFrost.
 Abtauverfahren automatisch.
 Schubfächer im Gefrierenteil 7.
 VarioSpace. Kräuter-Beerenfach.
Abmessung: Höhe 164,4 cm, Breite 60 cm, Tiefe inkl. Wandabstand 63 cm.
 Type: GNP 2713

894,-
 abzüglich € 150,- Energiebonus

Wir
 entsorgen
 für eine
 saubere
 Umwelt.

GOJER
 Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
 Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Berufspraktische Tage der NMS Lavamünd

Die SchülerInnen der beiden 4. Klassen absolvierten im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Berufsorientierung ihre berufspraktischen Tage. Dabei konnten sie wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen und den Berufsalltag kennenlernen.

Folgende Betriebe aus der Gemeinde Lavamünd wurden von den SchülerInnen gewählt: Autohaus Töffler, Bäckerei Hartl, Blumen Silvia, KFZ-Technik Sander, Tischlerei Pajnik, Lagerhaus Lavamünd, Kindergarten Lavamünd und Marktgemeinde Lavamünd.

Die NMS Lavamünd bedankt sich bei allen heimischen Betrieben, die unsere SchülerInnen bei der Entscheidung der richtigen Berufswahl unterstützen.

Für den Herbst ist im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes an der NMS Lavamünd ein „Steinertag“ geplant. Betriebsratsvorsitzender Geissler Armin von der Fa. Steinerbau und Direktor Sternjak Werner wollen die Vielfalt von möglichen Lehrberufen inklusive Lehre mit Matura bei der Firma Steiner den SchülerInnen näherbringen.



Am Foto der verantwortliche Berufsorientierungslehrer Jannig Daniel mit SchülerInnen der NMS Lavamünd, die sich als Schnupperplatz einen Lavamünder Betrieb ausgesucht haben. Im Hintergrund ein Teil der Lavamünder Ausbilder.

Dir. W. Sternjak

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242




JOSEF PETZ
MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A
T 04356 31 27
M 0664 38 500 62

MALEREI · ANSTRICH
KORROSIONSSCHUTZ
VOLLWÄRMESCHUTZ



***Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!***

***Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen-
und Außenbereich***

Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan und
Thermo Clear**

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Wanderung im kärntnerisch-steirischen Grenzgebiet

Wie bereits im Jahr 2016 lud Bergwanderführerin und Pilgerbegleiterin Maria Wright auch heuer im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ zu einer Wanderung im kärntnerisch-steirischen Grenzgebiet ein. Nach einem Segensgebet in der Ferialkirche St. Vinzenz setzten sich die 28 Teilnehmer Richtung Dreieckhütte in Bewegung. Nach 1 ½ Stunden war das erste Zwischenziel erreicht und nach einer Stärkung ging es anschließend weiter über der Dreieckspitze zur Steinberger Hütte. Dort wurde die Gruppe von Hans Brenner und seiner Partnerin Brigitte willkommen geheißen und umgehend wurden Getränke und Speisen serviert.

Bei herrlichem Sommerwetter ging es dann weiter über die sog. „Schweiz“ wieder zurück zum Ausgangspunkt in St. Vinzenz. Selbstverständlich durfte der „Einkkehrschwung“ bei Charlys Hütte nicht fehlen. Mit dem Versprechen von Maria Wright, auch im kommenden Jahr wieder eine Wanderung anzubieten, endete ein gelungener Wandertag.

Zur Pilgerwanderung von Lavamünd nach Sveti Kriz bei Dravograd, welche heuer zum 15. Mal durchgeführt wird, möchten wir herzlichst einladen!

Vom 26. bis 28. Okt. 2017 lädt Pilgerbegleiterin Maria Wright zum „Grenzenlosen Pilgern“ ein. Start ist am 26. Okt. um 8.30 Uhr in der Stiftskirche St. Paul, danach geht es über den Eisersattel nach Eis/Ruden, über die Jauntalbrücke nach Heilig Grab und Bleiburg. Am nächsten Tag ist der Start um 7.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Bleiburg, von dort geht es zur Staatsgrenze in Holmec, dann nach Prevalje und Ravne nach Sveti Kriz. Am dritten Tag erfolgt der Start an der Staatsgrenze in Rabenstein, über die Dreifaltigkeitskirche geht es dann zurück nach St. Paul.

Mitpilgernde sind herzlich willkommen – die Teilnahme ist auch an einzelnen Tagen möglich! Nähere Informationen: Maria Wright Tel. 0699 19 26 82 35.



Das Rote Kreuz bildet in Kärnten wieder freiwillige Sozialbegleiter aus. Am 14. Oktober gibt es wieder einen Auswahltag für neue Sozialbegleiter im Roten Kreuz.

Freiwillige Sozialbegleiter vom Roten Kreuz übernehmen die Begleitung von Menschen in schwierigen sozialen Situationen. Das Ziel ist es, die Selbsthilfefähigkeit zu stärken und die Lebenssituation des Betreuten nachhaltig zu verbessern. Zu den Qualifikationen, die potentielle Kandidaten mitbringen müssen erklärt Rot Kreuz Präsident Peter Ambrozy: „Neben Volljährigkeit und Unbescholtenheit muss der- oder diejenige Verständnis für andere Menschen aufbringen können und bereit sein, Zeit zu opfern. Alles andere bekommt er oder sie bei uns in der Ausbildung mit.“ Der Automobilhersteller Land Rover unterstützt die Ausbildung der Sozialbegleiter im Rahmen seines globalen Corporate Social Responsibility Programms.

Hilfe ohne kommerziellen Hintergrund

Nach traumatischen Ereignissen kommt man oft alleine ohne Hilfe nicht weiter. Sozialbegleitung bietet Information zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und unterstützt bei vielfältigen konkreten Aufgaben. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege oder Gesundheit, aber auch Familie und Arbeit betreffen.

Berufsbegleitende Ausbildung

Die Ausbildung zum Sozialbegleiter wird berufsbegleitend angeboten. Der nächste Auswahltag für die Ausbildung findet am 14. Oktober 2017 um 09:00 Uhr im Roten Kreuz in Klagenfurt, in der Grete-Bittner-Straße 9 statt.

Ausbildungstermine sind dann der 18. und 25. November, sowie der 02. und 16. Dezember 2017. Die Anmeldung erfolgt mittels zusenden eines Lebenslaufes und Motivationsschreibens an sozialbegleitung@k.rotekreuz.at.

Interessierte können sich unter 050 9144-1065 oder per Mail unter sozialbegleitung@k.rotekreuz.at nähere Informationen holen!

Pfarrprovisor Bhasker Reddimasu feiert 40. Geburtstag

Seit 1. November 2016 ist Bhasker Reddimasu aus Hyderabad, der fünftgrößten Stadt Indiens mit ca. 16 Mill. Einwohnern, in den Pfarren Lavamünd, Ettendorf und St. Lorenzen als Seelsorger tätig, wobei er zuerst unter Dechant Dr. P. Gerfried Sitar als Kaplan und seit 1. Sept. 2017 als Pfarrprovisor von der Diözese angestellt ist. In dieser Zeit hat er sich bereits zahlreiche Sympathien gewonnen und so wurde sein 40. Geburtstag in allen drei Pfarren unter großer Beteiligung der Bevölkerung gefeiert.

Auftakt war am 15. September der Besuch der Musikklasse der NMS mit Dir. Werner Sternjak und Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt im Pfarrhof.

Am Abend überraschte ihn sein Mentor Dr. Johannes Pichler aus der Pfarre St. Theresia (Klagenfurt) und hielt beim Festgottesdienst eine humorvolle Lobrede auf den Jubilar.

Die musikalische Gestaltung hatte dabei der Kirchenchor und Organist Franz Wölfl übernommen. PGR-Obmann Richard Tschrepitsch überbrachte die Glückwünsche der Pfarrgemeinde und überreichte Pfarrprov. Bhasker Reddimasu ein Geschenk. Nach einem Ständchen des Chors endete der erste Tag bei einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof.

Beim Vorabendgottesdienst am 16. Sept. gab es in der Pfarre Ettendorf eine kleine Überraschungsfeier. Die musikalische Gestaltung erfolgte vom Bläserquartett der Blasmusik Ettendorf, Christian Kampl an der Orgel, Andreas Riegler mit dem Akkordeon sowie Sabrina Tschrepitsch mit der Klarinette. Die Pfarrgemeinderäte hatten einen Apfelbaum der Sorte „Lavanttaler Banane“ besorgt und diesen kunstvoll mit „Geldschmetterlingen“ geschmückt. Auch die Vereine (kath. Frauenbewegung, Kameradschaftsbund, Pensionisten) sowie einzelne Pfarrangehörige hatten „bunte Blätter“ am Baum befestigt. Vizebürgermeister Erich Pachler und GR Harald Riegler stellten sich ebenfalls mit Geschenken ein.

VD Monika Kurtovic und Rel. Lehrerin Martha Radl waren mit den Schülern der Volksschule ebenfalls gekommen und hatten für den „Pfarrer“ und für Obfrau Maria Wright Geschenke gebastelt und vorbereitet.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden auch einige weitere „Geburtstagskinder“ mit kleinen Aufmerksamkeiten bedacht: Mesner Eduard Parz mit seiner Gattin Anna, Obfrau der kath. Frauenbewegung Hedwig Rink und Michaela Stocker, vormals Religionslehrerin und Leiterin des Jugendchors in Ettendorf.

Nach dem Gottesdienst stellten sich die „Musibum“ mit einem Überraschungsständchen ein und danach durfte Pfarrprov. Bhasker Reddimasu seinen Apfelbaum nahe der Kirche pflanzen. Mit diesem Geschenk ist der Wunsch der Bevölkerung verbunden, dass er gleich dem Baum in Ettendorf gute und starke WURZELN SCHLAGEN MÖGE.

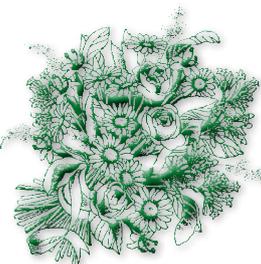
Gleichzeitig wurde auch der Geburtstag von Obfrau Maria Wright gefeiert. Auch sie erhielt von den Pfarrgemeinderäten einen Baum als Zeichen der Verbundenheit mit der Pfarre Ettendorf überreicht. Mit einer Agape, welche von den Pfarrgemeinderäten vorbereitet worden war, endete dieser Ehrentag in der Pfarre Ettendorf.

Last but not least überbrachten auch die Pfarrgemeinderäte aus der Pfarre St. Lorenzen beim Sonntagsgottesdienst dem Pfarrprovisor ihre Glückwünsche.



BLUMENOLYMPIADE 2017

Der Verein Fördergemeinschaft Garten initiierte auch heuer wieder die Kärntner Blumenolympiade. Die Marktgemeinde Lavamünd hat in der Kategorie „Einzelbewerb“ teilgenommen. Es haben sich 9 Hobbygärtner aus unserer Gemeinde angemeldet. Die Bewertung fand durch eine Fachjury am 24.07.2017 statt. Es wurden der Kulturzustand, die Zusammenstellung und Harmonie, der Gesamteindruck und die Fernwirkung als Bewertungskriterium herangezogen.



Platzierungen:

Kategorie	Name	Wohnort	Rang
Gasthöfe und Hotels	Thomas Cimenti Gasthof Hüttenwirt	Pfarrdorf 1, 9473 Lavamünd	1
Bauernhöfe und Buschenschank	Dietmar Grubelnig	Lorenzenberg 8, 9473 Lavamünd	1
Bauernhöfe und Buschenschank	Maria Fellner	Magdalensberg 69, 9473 Lavamünd	2
Bauernhöfe und Buschenschank	Gerlinde Plösch	Lamprechtsberg 2, 9472 Ettendorf	2
Bauernhöfe und Buschenschank	Anna Walkam	Lorenzenberg 24, 9473 Lavamünd	3
Privathäuser mit Balkon und Garten	Eva Gutschi	Magdalensberg 126, 9473 Lavamünd	1
Sonderobjekte und Sonderpreise	Irmgard Walkam	Lorenzenberg 15, 9473 Lavamünd	1
Gartenparadiese	Christine Polz	Pfarrdorf 48, 9473 Lavamünd	1
Gartenparadiese	Willhelmine Witschnig	Lamprechtsberg 26, 9472 Ettendorf	2

Die Gemeindevertretung gratuliert den Preisträgern recht herzlich!



Cimenti



Grubelnig

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at



Gutschi



Walkam I.



Polz

Der Nikolaus kommt und bringt
Engel mit!

So. 10.12
um 15³⁰ Uhr
am Parkplatz vom Café Bettina

Jedes Kind erhält ein gratis Nikolaussackerl!

Die Engel schreiben mit dir deinen
Wunschzettel und ein Luftballon
bringt ihn direkt in den Himmel.

Chor der
VS-Lavamünd

Engel der Lippitzbacher
Höllenteufel

Baumkuchen



Meisterbetrieb
**FRANZ
FERK**

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
FLACHDACHABDICHTUNG

Pfarrdorf 12
A-9473 Lavamünd
Tel.: 04356 / 25 255
Mobil: 0664 / 910 93 14



**Lange Nacht des
GENUSSES**

Buffetabend
essen - genießen - wohlfühlen

 **Café Bettina**

Lavamünd
Samstag, 28. Oktober 2017
Beginn 18.30 Uhr

mit Musik
projects



begrenzte Plätze - Teilnahme nur mit Reservierung ! Tel. 0676 423 1992
Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich Fam. Sulzer-Gallant mit Team

ERNTEDANK IN LAVAMÜND

Am Sonntag, 17. September 2017 fand in Lavamünd das Erntedankfest in der Marktkirche statt. Die Landjugend Lavamünd, unter der Leitung von Christopher Obronig und Andrea Walkam, gestaltete dafür wieder einen Erntewagen und die Erntekrone. Den blumengeschmückten Wagen zierte regionales Obst und Gemüse. Vor der Kirche wurden den Kirchgängern selbst hergestellte Getreidebüschel angesteckt. Die Segnung der Erntekrone und der Früchte wurde im Rahmen der hl. Messe durch Pfarrer Bhasker Reddimasu durchgeführt. Musikalisch umrahmt wurde die hl. Messe von den Kindern der Volksschule Lavamünd, sowie durch den Kirchenchor. Nach der Messe wurde von der Landjugend noch eine Agape mit Brötchen, Reindling und Most vorbereitet. Die Landjugend Lavamünd bedankt sich bei allen BesucherInnen, die trotz des Regens gekommen sind. Ein weiterer Dank ergeht an alle Beteiligten für die Mitgestaltung, sowie an die Mitglieder.

A. Walkam



Landmaschinenhandel
Service
Reparatur
Ersatzteile
Garten- u. Forstgeräte



Inh. Martin Obronig
 Magdalensberg 66
 9472 Ettendorf
 Tel.: 0676/3510098
 Mail: obronig@gmx.at

UID Nr.: ATU 68422922

EP:Pajnik
 ElectronicPartner

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
 PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI
 ELEKTROINSTALLATIONEN

Ihr Photovoltaikspezialist

Neu im Programm!
Zweiachsige Photovoltaik-Nachführanlage 2 - 5kWp
Steigern sie ihren Ertrag um bis zu 35%

Unsere zweiachsige Nachführanlage zeichnet sich durch eine solide Verarbeitung, beste Materialien sowie ein durchdachtes Konzept aus. Dadurch wird eine hohe Langlebigkeit und ein geringer Wartungsaufwand der Anlage garantiert. Durch modernste Steuertechnik stellt sich der Tracker ideal zur Sonneneinstrahlung ein, sodass hier eine Ertragssteigerung von bis zu 35% gegenüber fix montierten starren Anlagen erzielt werden kann.

Der Schwenkantrieb erfolgt über ein Spindel-Hub-Getriebe und umfasst einen Winkel von 90° (horizontal) bis 22° (vertikal).

Der Drehbereich erstreckt sich über einen Drehwinkel von 210°.

Der Antrieb erfolgt über ein Planetengetriebe.

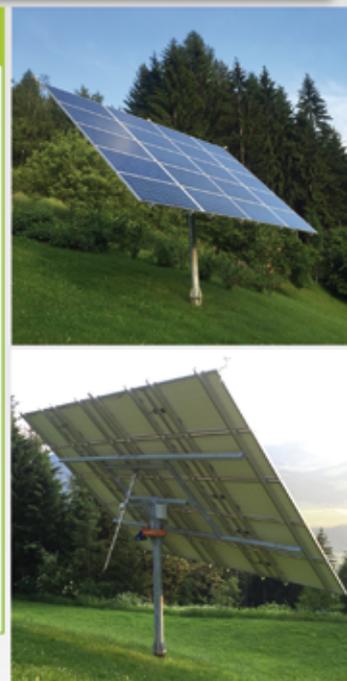
Dank Windsensor wird der Tracker bei einer beliebig einstellbaren Windgeschwindigkeit in die horizontale Position gefahren und ist optimal gegen höhere Windstärken geschützt.

Wir bieten Ihnen eine konkrete Planung und Abwicklung von Förderansuchen.

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

GEMEINSAM IN EINE SAUBERE ZUKUNFT.



Unser Service
 macht den Unterschied.

9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
 Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
 E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

BÄUERINNENAUSFLUG

Zahlreich waren die Teilnehmerinnen beim heurigen Ausflug der Bäuerinnen und Frauen aus Ettendorf und Lavamünd. Zuerst besuchten wir die Straußenfarm Schoberegger in Reichenfels. Nach einer sehr interessanten Führung, durch Walter Steinkellner, und einer Verkostung von hauseigenen Straußenprodukten, ging es weiter zum Reiterhof Stückler in St. Margarethen. Dort wurden uns die Anlage und Erneuerungen gezeigt und der Reitbetrieb und Turnierablauf vorgestellt. Im Anschluss nahmen wir dort ein sehr gutes Mittagessen ein. Schnell war der Weg zur nächsten Station die wir

beim Rosen Prinz hatten. Sehr kurzweilig und humorvoll waren die Ausführungen vom Chef Christian Prinz. Der gemütliche Ausklang fand bei der Apfelschenke Pauliwirt statt.

Ein herzliches Dankeschön an Vzbgm Kulturreferent Erich Pachler, für die gespendete Runde Getränke und an den Bauernbund Lavamünd, unter Obmann Bernhard Knapp, für die Einladung zur Jause. Es freut mich sehr, dass so viele mitgefahren sind und hoffe auch im nächsten Jahr auf so großes Interesse.

BR S. Pachler



Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders. Entscheidend ist das Können und Engagement jedes Einzelnen. Die PORR steht seit über 145 Jahren für höchste Kompetenz im Bauwesen. porr-group.com

PORR Bau GmbH, Tiefbau . NL Kärnten . Baugebiet Ost
Auenfischerstraße 1, 9400 Wolfsberg . T +43 50 626-4093

powered by

PORR

BIOHOF GANZI VLG. MELCHER



Biohof Ganzi vlg. Melcher
Hart 10
9473 Lavamünd
Tel.: 0664/4934599
0660/4938304
E-Mail: t.hollauf@gmx.at

Betriebsspiegel:

- o landwirtschaftliche Nutzfläche von 10 ha
- o Forstwirtschaft 7,5 ha
- o Bio Masthühner Produktion
- o Bio Ferkelproduktion
- o Hendlverkauf ab Hof
- o Biobetrieb seit 2014



Betriebsführer:

- Sabrina Ganzi
 Fachsozialbetreuerin &
 landw. Facharbeiterin
- Ing. Thomas Hollauf
 Agraringenieur

Im Jahr 2008 wurde der Betrieb des Großvaters, welcher jahrzehntelang als traditioneller Rinderbetrieb geführt wurde, übernommen. Im Jahr 2014 nach zahlreichen Zu-Um und Ausbauten wurde der Betrieb auf eine biologische Wirtschaftsweise umgestellt.

Heute werden auf dem Hof vlg. Melcher, 9600 Bio Masthühner gehalten.

Die Bio Masthühner verfügen über einen Auslauf von 2 ha Weide, besitzen im Stall eine Bodenheizung sowie einen Wintergarten zum Scharren. Beheizt werden die Ställe mit einer Hackgut-Heizung. Es werden alle 6 Wochen Tagesküken eingestellt die ein Gewicht von ca. 40g haben und eine Temperatur von 33 Grad benötigen.

Vermarktet werden die Masthühner über Hubers Landhendl mit einem Alter von ca. 57-63 Tagen und einem Lebendgewicht von ca. 2,5 kg.

Es besteht aber die Möglichkeit, dass die Hühner direkt ab Hof erworben werden. Es wird aber um Vorbestellung gebeten.



Mit viel Freude und Begeisterung wird aber auch die Bioschweinehaltung forciert.

Derzeit werden Muttersauen der Rassen, Schwäbisch Hällische und Duroc gehalten. Beide Rassen sind bekannt für ihr besonders gutes Fleisch (intramuskuläres Fett und Marmorierung) und ihre Robustheit.

Hauptsächlich werden Ferkel produziert, die in ganz Österreich ihren Platz finden. Stolz sind beide Betriebsführer besonders auf ihre eigens gekommene Marktnische. Der Verkauf geht nicht über den Großhandel oder Genossenschaften sondern wird Privat vollzogen.



Das Hauptaugenmerk der jungen Bewirtschafter liegt an der besonders artgerechten Tierhaltung und der Transparenzfähigkeit gegenüber der Bevölkerung und den Konsumenten.

Eine Alm ist kein Streichelzoo!

Ein Ratgeber für das richtige Verhalten
bei Begegnungen mit Weidetieren



Verhalten von Weidetieren richtig einschätzen

Bei Begegnungen von Wanderern mit Almwieh ist eine gewisse Vorsicht geboten. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten einige Empfehlungen beachtet und wichtige Verhaltensweisen der Almtiere bekannt sein.

Rinderherden lassen sich anhand ihrer Zusammensetzung in drei Arten unterscheiden:

Mutterkuhherde

Diese besteht aus Muttertieren und ihren Kälbern. Jungtiere sind neugierig, aber Achtung: Muttertiere verteidigen ihre Kalber (Schutzinstinkt!) impulsiv. Sind auch männliche erwachsene Tiere (Stiere) dabei, ist besondere Vorsicht geboten.

Jungtierherde

Diese jüngeren Tiere sind vor allem übermütig, sehr bewegungsfreudig und neugierig. Beim Kontakt kann es rasch zu unkontrollierten Bewegungen kommen.

Kuhherde

Sie besteht aus Kühen, welche regelmäßig gemolken werden. Ein enger Kontakt mit Menschen ist daher gegeben.

Drohverhalten von Rindern

Im Falle einer Begegnung bleiben die meisten Rinder zu Beginn stehen und fixieren ihr Ziel. Dabei heben und senken sie den Kopf, gehen etwas in die Knie und schnauben (= intensives Riechen, da Rinder relativ schlecht sehen). Die Tiere gehen dann meist einige, oft langsame Schritte in Richtung ihres Zieles, bevor sie loslaufen.

EMPFEHLUNGEN zur bestmöglichen Vermeidung von Konflikten

➤ Wenn es nicht unbedingt nötig ist, weldenden Tieren nicht zu nahe kommen und vor allem **Kälber weder streicheln noch füttern!** Die Tiere könnten beim nächsten Wanderer gereizt sein und Missverständnisse auslösen, sodass sich dieser bedroht fühlt.

➤ Zeigt eine Herde Unruhe oder werden Wanderer bereits von Tieren fixiert, **unbedingt Abstand halten!** Lieber einen Umweg in Kauf nehmen!

➤ Halten Sie Ihren Hund an der Leine und verhindern Sie, dass dieser der Herde zu nahe kommt oder diese jagen will. Hunde gleichen potenziellen Feinden, insbesondere von Muttertieren angegriffen. **Leinen Sie Ihren Hund dann ab, wenn ein Angriff eines Rindes abzusehen ist.** Im Gegensatz zum Menschen sind Hunde schnell genug, um Angriffen auszuweichen. Dadurch wird auch vom Hundehalter abgelenkt, sodass dieser den Gefahrenbereich verlassen kann!

➤ Kommt es trotzdem zu gefährlichen Situationen; Bewahren Sie Ruhe und laufen Sie nicht davon! Versetzen Sie dem Rind **im absoluten Notfall** mit dem Stock einen gezielten Schlag auf die Nase. Andernfalls gehen Sie langsam und stetig aus der Gefahrenzone, ohne den Tieren den Rücken zuzukehren. Das ist der einzig richtige Weg, mit einer gefährlichen Begegnung umzugehen.

Für das Queren von Viehweiden beachten Sie bitte folgende Empfehlungen:



„Eine Alm ist ein Wirtschaftsraum, kein Streichelzoo. Wanderer sollten sich über das Verhalten von Weideteren informieren.“
 Johann Mößler,
 PRÄSIDENT LK KÄRNTEN



„Kühe mit Kälbern sehen in Hundern eine Bedrohung für ihren Nachwuchs und können aggressiv reagieren. Abstand halten bringt Sicherheit.“
 Josef Obwegger, OBMANN
 ALMWIRTSCHAFTSVEREIN KÄRNTEN

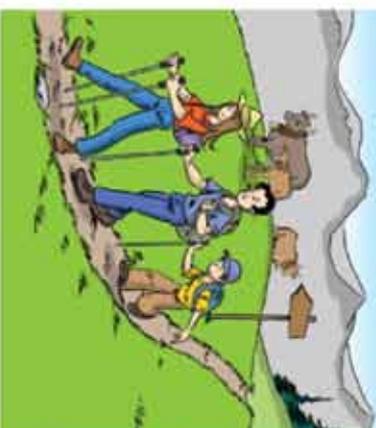


„Wandern ist die beliebteste sportliche Aktivität unserer Gäste in Kärnten. Vor allem in den Weidegebieten dürfen die markierten Wege nicht verlassen werden!“
 Christian Kresse,
 GESCHAFTSFÜHRER KÄRNTEN WERBUNG

OFFENE WEIDFLÄCHEN MIT HUNDEN UMGEHEN!

Impressum
 Verleger und Herausgeber: LK Kärnten, Büro-Präsident: Johann Mößler
 Für den Inhalt verantwortlich: LK Tirol | Boxerstraße 1, 6020 Innsbruck
 Gestaltung und Satz: MUI Creative GmbH

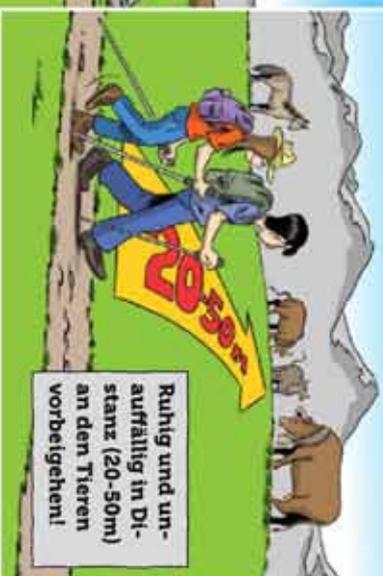
Wanderwege auf Weiden nicht verlassen!



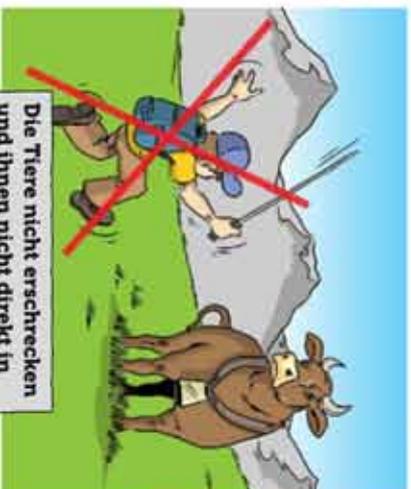
Hunde unter Kontrolle halten und an der Leine führen!



Ruhig und unauffällig in Distanz (20-50m) an den Tieren vorbeigehen!

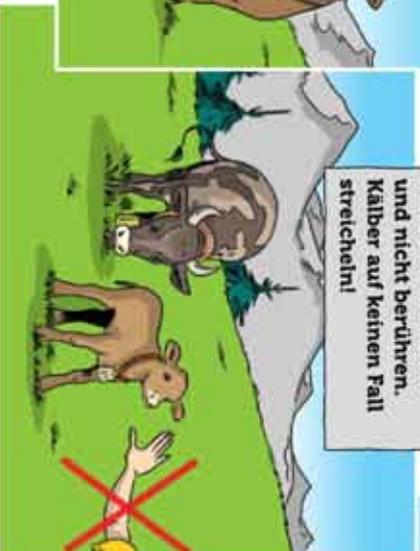


Drohgebärden der Tiere beobachten: Senken des Kopfes, scharren, brüllen, schnauben.



Die Tiere nicht erschrecken und ihnen nicht direkt in die Augen sehen!

Tiere in Ruhe lassen und nicht berühren. Kälber auf keinen Fall streicheln!



Nicht mit dem Stock herumfuchteln. Im absoluten Notfall einen gezielten Schlag auf die Nase des Rindes versetzen!



Leihen Sie den Hund sofort ab, wenn ein Angriff eines Tieres abzusehen ist.



Bei Herannahen der Tiere: ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren und die Weide langsam verlassen!





TISCHTENNIS ASVÖ – RB LAVAMÜND



2017 Aufstieg - geschafft



Mannschaftsführer Manfred Diex



Aufstiegsmannschaft



Manuel Diex



Mike Beckmann

Die zweite Mannschaft wird in der neuen Spielsaison 2017 -2018 in der 1. Klasse die Meisterschaftsspiele in Angriff nehmen. In der abgelaufenen Saison erreichte die Mannschaft mit 18 Siegen, 2 Unentschieden und nur 2 Niederlagen den 1. Platz in der Tabelle. Mit dieser tollen Leistung hat man den direkten Aufstieg in die 1. Klasse geschafft. Die Einzelrangliste in dieser Gruppe zeigt, Mike Platz 1, Manfred Platz 6 und Manuel Platz 30, dass unsere Mannschaft nicht unverdient in die 1. Klasse aufgestiegen ist. Die Freude war sehr groß. Der Vereinsvorstand gratuliert dem Team für den Aufstieg und wünscht den Spielern für die neue Saison eine unfallfreie Meisterschaft und einen sportlichen Erfolg.

J. Matschitsch

Die Lavamünder
Gemeindezeitung
kann über Internet
online abgerufen
werden:
www.lavamuend.at

SANITÄR HEIZUNG
JÖBSTL
GmbH
HAUSTECHNIK

- Biomasse
- Wärmepumpen
- Solar
- Photovoltaik
- Neubau
- Sanierungen
- Bäder
- Reparaturarbeiten



9431 St. Stefan, Tel. 04352/4057, www.joebstl-gmbh.at

SCHÜTZENVEREIN SV RAIBA LAVAMÜND

Saisonstart 2017 / 2018 hat bereits begonnen

Nach den Sommerferien beginnt Anfang September wieder die Schießsaison.



Wussten Sie, beim **Sportschießen** werden die Sportgeräte nach ganz klaren Regeln verwendet. Sie sollten neben einer guten Grundkondition auch eine gewisse Portion Ehrgeiz mitbringen. Der Reiz liegt im hohen Maß an **Konzentration** und absoluter **Körperbeherrschung**, die sie brauchen, um exakt ins Schwarze zu treffen. Sportschießen verbessert nachweislich die Konzentrationsfähigkeit und fördert die innere Ruhe.

Im Schützenverein werden Fairness und Verantwortungsbewusstsein gelebt und vermittelt.

Mit dem Sportschießen kann ab ca. 8 Jahren begonnen und bis ins hohe Alter ausgeübt werden.

Es ist nie zu spät mit dem Sportschießen anzufangen.

Wer Interesse am Schießsport hat, kann jederzeit zu den Trainingstagen kommen.

Trainingstage sind Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr!

Interessenten können sich aber auch beim Vereinsoberschützenmeister, **Klaus Deiser**, unter der Nummer **0664 80499 3004** melden.

Probieren, versuchen Sie es einmal!

Vielleicht sind gerade Sie ein Talent!

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen!

K. Deiser



GONZI
Heizung Sanitär Alternativenenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43(0) 660 552 40 51
email: office@gonzi.at
www.gonzi.at



Kfz-Meisterbetrieb immer nah für Sie da ...

Kfz-Werkstätte und Handel
Post Partner, Wohnmobilvermietung,
eCarsharing und Schlüsseldienst

Lavamünd 23
9473 Lavamünd

Web www.autohaus-toeffler.com
E-mail office@autohaus-toeffler.at

Tel. +43(4356)2470
Fax. +43(4356)2470-4

Mobile: 0664/344 89 19
0664/390 74 64






LAVAMÜND - NEUHAUS

**Tel. 0664 - 603 603 - 9473
od. 0664 - 603 603 - 9155**



v.l.nr. Reinhold Ertler (Schriftführer), Wilfried Lackner (Obmann), Günther Stauber MBA (Kassier)

Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit. Das alles bedeutet GO-MOBIL®. Um die Mobilität zu erweitern, ist seit August 2017 auch eine Fahrt zum Bahnhof St. Paul im Lavanttal möglich. Dadurch wird ein wichtiger Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln am Wochenende geschaffen und somit die Flexibilität der Bevölkerung erhöht. Dieses neue erweiterte Angebot ist ein weiterer Meilenstein der GO-MOBIL®-Geschichte und soll Sie, werte Fahrgäste, sicher an Ihr gewünschtes Ziel bringen. Dieser neue Service ist unserem engagierten, ehrenamtlichen Team zu verdanken, welches sich zur Aufgabe macht, Ihre Mobilität zu gewährleisten.

Nutzen Sie das GO-MOBIL® Lavamünd-Neuhaus und Sie kommen sicher an Ihr Ziel!

Unsere Mitgliedsbetriebe in Lavamünd und Neuhaus

ADEG Kaufhaus Kampl
ADEG Lavamünd
Autohaus Töffel
BILLA Lavamünd
Blumen Silvia
Café – Espresso Adlerwirt
Café Kramer
Café-Restaurant U-Boot
Das Pub – S'Krügerl
Dr. Gottfried Baumgartner
Dr. Heike Pölz
Dr. Karin Klade
FF Lavamünd
FPK Lavamünd – Ettendorf
Friseursalon Melinda

Frägerei Stauber
Gasthaus – Café Krone
Gasthof Hüttenwirt
Gasthaus Motschulablick
Gasthaus Sportrast
Gasthaus Pension Sternjak
Gasthof Torwirt
Gasthaus – Trafik – Fleischeri Kaimbacher
Gemeinde Neuhaus
Installationen Zernig
Marktgemeinde Lavamünd
Marktkapelle Lavamünd
Narrenrunde Lavamünd
ÖVP Lavamünd
Pfarre Ettendorf

Pfarre Lavamünd
Raiffeisenbank Lavamünd reg. Gen.m.b.H.
Raiffeisen Lagerhaus Lavanttal
Sander KG
Siegis-Dumpingstube
Schulgemeindeverband Wolfsberg
Sozialhilfverband Völkermarkt
SPÖ Lavamünd
Sportverein Lavamünd
Steiner Bau Ges.m.b.H.
Tabaktrafik Offner
Tischlerei Gallant
Vereinsgemeinschaft Ettendorf

40 JAHRE LAVAM

Kaum zu glauben, es ist so weit ☺

Die Narrenrunde Lavamünd feiert ihren 40. Geburtstag!

1977 im Gasthaus Adlerwirt hat alles begonnen. Im Grundgedanken sollte es ein Gschnasfest von der Grenzwaacht Lavamünd werden aus welchem eigentlich eine Faschingsstzung endstand und dort vielleicht auch der zündelnde Gedanke entstand Faschingsstzungen in Lavamünd abzuhalten.



Bild 1: Als Bänkelsänger – Reinhold Johann Kienberger, Peter Prapotnik, Siegfried Bruderemann, Helmut Prapotnik, Norbert Maierkolm, Dir. Franz Kassl



Bild 2: Gemeinderatsitzung – Siegfried Bruderemann als Bürgermeister Friedrich Klösch Erich Loibnegger als 2. Vizebürgermeister Franz Kraiger Helmut Prapotnik als 1. Vizebürgermeister Franz Krobath

1978 - Die Gründungsidee einer eigenen Faschingsgilde bzw. Faschingsstzung kam bei einem Fußballspiel der Lavamünder Altherren. Der Narrengruß **LEI-BLAU** wurde von den Altherren ins Leben gerufen und leitet sich eigentlich von den Fußballfarben des LSV (damals Lavamünder Sportverein) ab – „Blau und Gelb“. David Egger wurde als Präsident gewählt.

1979 - fand am Marktplatz das Faschingserwachen statt (Faschingsbeginn der Narrenrunde Lavamünd). Es wurde die Auferstehung des Faschings gefeiert.



Bild 4: Erster Faschingsumzug in Lavamünd – Gründungsmitglied Graf Peter hinten links

Bild 3: Gründungsmitglieder laut unseren Aufzeichnungen waren:

*David Egger
Dir. Franz Kassl
Peppo Matschitsch
Rudi Ramprecht
Hensi Ramprecht
Adsch Stempfer
Hans Themesi
Walter Zimmerl
Willi Jernej
Peter Graf -
(Kassier bis heute)
Max Perchtold
Franz Karnaus
Richard Duller
Erich Lutnig
Helmut Prapotnik
Alexander Slamanig
Peter Letschnig*



*Bild 5: Erster Sketch - das Froschteichquintett
1. Reihe: Siegfried Bruderemann, Dietmar Gasser, Erich Loibnegger, Helmut Prapotnik, Franz Kassl
2. Reihe: Das Präsidium
Präsident David Egger, Alexander Slamanig, Walter Zimmerl*



ÜNDER FASCHING!

1980 – fanden die ersten Faschingssitzungen im Kinosaal Lavamünd (heutiges Kulturhaus) statt. Der Spruch der Narrenrunde war ab jetzt Lei-Blau und wir brauchten ein eigenes Faschingslied.

Gründungsmitglied und später Obmann Hauptschuldirektor Franz Kassl schrieb nach der Melodie „Lustig ist das Zigeunerleben“ einen eigenen Text. Und so entstand für die Narrenrunde unser eigenes Faschingslied.

Bild 6: 1980 noch zwei Faschingssitzungen – jetzt haben wir neun Sitzungen

Wir bleiben seit der ersten Sitzung unserem Programm (bestehend aus Gesang und Sketches) treu.



Bild 7:
Schülereinschreibung um das Jahr 2000
Karl Hoffmann, Gerald Melcher, Albin Brandstätter, Werner Gollner, Gernot Pucher mit dem Präsidium im Hintergrund



Bild 8: 2017
Heute sind wir über unsere Grenzen hinaus bekannt wie z.B. bei der beliebten Sendung „Narrisch Guat“ oder „Kärnterisch Gred“ oder „Kärnten Adabei“

Einladung zur Faschingseröffnung am 11.11. um 11.11 Uhr

Da ein runder Geburtstag gefeiert gehört, beginnen wir damit am Samstag den 11.11. um 11.11 Uhr mit der Faschingseröffnung im Innenhof der Volksschule Lavamünd wo es natürlich heuer eine Überraschung gibt.

S. Brudermann

Unsere Sitzungstermine 2018

1. Sitzung – Freitag 12. Jänner 2018 um 20.00 Uhr – **Ausverkauft**
2. Sitzung – Samstag 13. Jänner 2018 um 20.00 Uhr
3. Sitzung – Freitag 19. Jänner 2018 um 20.00 Uhr
4. Sitzung – Samstag 20. Jänner 2018 um 20.00 Uhr
5. Sitzung – Freitag 26. Jänner 2018 um 20.00 Uhr
6. Sitzung – Freitag 2. Feber 2018 um 20.00 Uhr
7. Sitzung – Samstag 3. Feber 2018 um 20.00 Uhr
8. Sitzung – Freitag 9. Feber 2018 um 20.00 Uhr
9. Sitzung – Samstag 10. Feber 2018 um 19.00 Uhr

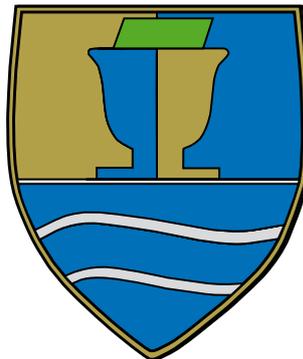


Karten erhältlich ab 11.11. um 11.11 Uhr am Gemeindeamt Lavamünd

Kulturreferat der Marktgemeinde Lavamünd

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lavamünd!

Seit den denkwürdigen Tagen der **Kärntner Volksabstimmung** im Jahre 1920 und des Kärntner Abwehrkampfes feiert und erinnert sich die gesamte Bevölkerung an die historischen Taten unserer tapferen Männer und Frauen, an den Geist, der im Abstimmungsergebnis am **10. Oktober 1920** zum Ausdruck kam, der uns eine ungeteilte Heimat für alle Zukunft sicherte.



Aus diesem Grunde wollen wir auch in diesem Jahr anlässlich der

97. WIEDERKEHR DES ABSTIMMUNGSTAGES

unsere

Abstimmungsfeier

am Montag, den 9. Oktober 2017 in Lavamünd würdig begehen.

Programm:

19.00 Uhr Sammeln bei der Volksschule Lavamünd

19.15 Uhr Fackelzug zum Elbitzerkreuz und zurück zum Denkmal vor dem Kulturhaus

(Die Ausgabe der Fackeln an die Vereine und an die Bevölkerung erfolgt ab 19.00 Uhr in der Volksschule)

Marschfolge:

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Abwehrkämpferbund | 8. Feuerwehren |
| 2. Kärntner Landsmannschaft | 9. Gem. Chor Grenzwacht |
| 3. Österreichischer Kameradschaftsbund | 10. Landjugend |
| 4. Gemeinderat | 11. Schuhplattlergruppe |
| 5. Musik - Marktkapelle Lavamünd | 12. Jagdverein Lavamünd |
| 6. Trachtengruppe Lavamünd | 13. Sportler |
| 7. Exekutive | 14. Bevölkerung u. Schüler |

Die Aufstellung vor dem Kulturhaus erfolgt nach Anweisung!

Feierstunde:

Marktkapelle Lavamünd:

Begrüßung:

Beitrag:

MGV und Gem. Chor Grenzwacht:

Gedenkrede:

Gebet:

Kranzniederlegung:

Marktkapelle Lavamünd:

Kärntner Heimatlied:

Choral

Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt

Schüler der VS Lavamünd

Lied

Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt

Pfarrer Bhasker Reddimasu

Abwehrkämpferbund, Gemeinderat

Während dieser Zeit spielt die Marktkapelle

„Der gute Kamerad“

Zapfenstreich

Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde in Lavamünd „**KAMERADSCHAFTSABEND**“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung:

Adlerwirt: Sportler, MGV und Gem. Chor Grenzwacht, Lehrpersonen
Kronwirt: Landjugend, Schuhplattlergruppe, Trachtengruppe Lavamünd, Jagdverein Lavamünd
Kramer: Gemeinderat, Exekutive
Cafe Bettina: FF-Hart
Torwirt: FF-Lavamünd, ÖKB, Abwehrkämpferbund, Marktkapelle, Kärntner Landsmannschaft

Abstimmungsfeier in Ettendorf

am Dienstag, den 10. Oktober 2017
mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Ettendorf.

Programm:

18.45 Uhr Sammeln im Schulhof der Volksschule Ettendorf, Fackelausgabe
19.15 Uhr Fackelzug vom Volksschulgelände zum Kriegerdenkmal

Begrüßung: Obmann des KAB Ettendorf Hubert Würnsberger
Lieder: Singgemeinschaft Ettendorf
Gedenkrede: Bürgermeister Ing. Josef Ruthardt
Beitrag: Schüler der VS Ettendorf
Gebet: Pfarrer Bhasker Reddimasu
Kranzniederlegung: Während der Kranzniederlegung spielt die
Blasmusik Ettendorf „Der gute Kamerad“
Blasmusik Ettendorf: Zapfenstreich
Kärntner Heimatlied: Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „**KAMERADSCHAFTSABEND**“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung::

GH-Kaimbacher: Feuerwehr, Singgemeinschaft Ettendorf, Jägerschaft
Blasmusik Ettendorf, Abwehrkämpferbund, Gemeinderat
Sigi's Dumpingstube: Kameradschaftsbund

Fensterschmuck, Beleuchtung und Beflaggung

Die Hausbesitzer werden gebeten, ihre Häuser in der Zeit von 8. bis 10. Oktober 2017 zu beflaggen und während der Feierstunde am 9. Oktober in Lavamünd und am 10. Oktober in Ettendorf, die Fenster zu schmücken und zu beleuchten.

Die Geschäftsinhaber werden ersucht, die Auslagen während dieser Tage dem Geiste der Volksabstimmung entsprechend zu gestalten.

**Um zahlreiche Teilnahme ersucht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Lavamünd.**

Der Kulturreferent:

2. Vzbgm. Erich Pachler

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Ruthardt

Wir wollen Ihren alten Diesel. Egal welche Marke.

Jetzt bis zu
€ 7.000,-
Verschrottungsprämie¹⁾
+ bis zu **€ 1.000,-**
Porsche Bank Bonus²⁾



1) Bis zu € 7.000,- Verschrottungsprämie (modellabhängige Prämie) erhalten Sie bei Kauf eines neuen VW ab 23.08.17 bis 29.12.17 (Datum Kaufvertrag) u. nachgewiesener Verschrottung Ihres Diesel PKW Altfahrzeugs (Schadstoffklasse EU1 - EU4) u. Zulassung im jeweiligen Anlieferungsmonat bzw. bis spät. 31.08.18. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen gewesen sein. Bis spät. 1 Kalendermonat (30 Tage) nach Zulassung d. Neufahrzeugs ist d. Verschrottung durch e. zertifizierten Verschrotter nachzuweisen. 2) Bis zu € 1.000,- Porsche Bank Bonus (Ausn. up! u. Polo: € 500,-) bei Finanzierung über d. Porsche Bank. Mindestlfz. 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Gültig bis 31.12.17 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausg. Sonderkalk. f. Flottenkunden u. Behörden. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur 1x in Anspruch genommen werden. Solange d. Vorrat reicht. Mit keinen weiteren Privat- od. Unternehmerekundenaktionen kombinierbar (ausgen. Porsche Bank Bonus). Boni sind Richtnachlässe inkl. NoVA u. MwSt. u. werden v. Listenpreis abgezogen. Kraftstoffverbrauch: 4,3 - 7,8 l/100 km. CO₂-Emission: 112 - 180 g/km. Stromverbrauch: 12,7 kWh/100 km (kombiniert). CO₂-Emission: 0 g/km (bezieht sich auf den CO₂-Ausstoß beim Fahren, die gesamten CO₂-Emissionen hängen von der Herkunft des Stroms ab. Volkswagen empfiehlt daher die Verwendung von Ökostrom). Symbolfoto.



Volkswagen

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358 283000, office@vasold.co.at

www.vasold.co.at